



STRANDBAD LIDO IN LUZERN

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

GEGEN NASSE UND GLITSCHIGE BETONFLÄCHEN

Sommerzeit ist Badezeit. Doch in den Freibädern und Hallenbädern herrscht fast überall hohe Rutschgefahr. Vor allem rund um die Schwimmbecken, in den Duschen und auf den Wegen zwischen Umkleidekabinen und Gewässern ist es oft nass und glitschig. Um gerade für Kinder und ältere Menschen das Risiko zu minimieren, hat das Strandbad Lido in Luzern mit der GriP AntiRutsch Oberflächenbeschichtung für mehr Rutschsicherheit gesorgt.

Das Luzerner Lido gilt als eines der schönsten Seebäder und liegt mitten in der Zentralschweiz. Das geschwungene Gebäude der Architekten Max Bosshard und Christoph Luchsinger schmiegt sich an die Uferlinie am Vierwaldstättersee. Das Ausflugsziel für Jung und Alt bietet Badespaß vor einem atemberaubenden Alpenpanorama.

45.000 m² Fläche, 300 m Sandstrand, bei Rekordtemperaturen bis zu 6.000 Besucher täglich. Das ist die Bilanz eines der größten helvetischen Strandbäder. Der große Andrang zwingt zur Aufstockung der Infrastruktur. Das Lido handelte im letzten Frühjahr: „Wir hatten immer wieder beobachtet, dass bei den Garderoben und vor den Dusch- und Toilettenbereichen eine spiegelglatte Fläche entstand“, erinnert sich Marcel Wiesler,

Geschäftsleiter der Strandbad Lido AG Luzern. Viele nasse Füße und tropfende Personen: Der Sichtbetonboden wurde durch die hohe Frequenz zu einer wahren Rutschbahn. „Vor allem für rennende Kinder und ältere Menschen war das ein echtes Risiko in unserem Bad.“

Der Betreiber entschied sich für die GriP AntiRutsch-Beschichtung. Zuständig für die Anbringung war Dieter Stelker, technischer Leiter der GriP Safety Coatings AG. Er rührte vor Ort die wasserbasierte Zwei-Komponenten-Beschichtung an, um sie dann mit einer Rolle gleichmäßig zu applizieren. Stelker: „Das Produkt ist transparent und lösungsmittelfrei – die Oberfläche wird daher weder verändert noch beschädigt.“ Sein Arbeitseinsatz erfolgte während des Badebetriebes in kleinen Etappen an vier Tagen.

Bereits nach zwölf Stunden wieder begehbar

Nach bereits zwölf Stunden waren die Teilflächen wieder begehbar. Auf den insgesamt 80 m² wurde GriP AntiRutsch Boden aufgetragen, diese Spezifikation garantiert die Rutschsicherheitsklasse R11.

Die körnige Fläche bietet richtig guten Halt, davon ist der Lido-Chef Wiesler überzeugt: „Früher bewegte man sich wie auf einer Eisscholle. Unsere Besucher sind heilfroh über diese Veränderung.“ Und auch die Pflegeleichtigkeit ist im Freibad ein wichtiges Argument: GriP AntiRutsch erfülle alle gängigen Hygienestandards und ist unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln. Die Oberfläche kann mit üblichen Bodenreinigern, Hochdruckreinigern und Saugbürstenmaschinen mühelos gereinigt werden.

Wenn auch in diesem Jahr die große Hitze viele Besucher ins kühle Nass lockt, ist das Lido-Areal in Luzern bestens vorbereitet. Das Freibad ist nun Dank der GriP AntiRutsch Beschichtung sicher und die Gäste können ihren Aufenthalt ohne Ausrutscher genießen.



Standort
Luzern, Schweiz

Autor
Dr. Simone Richter

Fotos
GriP Safety Coatings AG
Industriestrasse 13
CH-6343 Rotkreuz
www.grip-antirutsch.com
www.grip-lifesaver.com

Marc Weiler Photography